

Lernwerkstatt

Von: Lernwerkstatt <info@lernwerkstatt-inklusion-nl.de>
Gesendet: Sonntag, 29. August 2021 12:37
Betreff: Newsletter August-September 2021
Anlagen: PM_JOBinklusive.pdf; Septerprogramm Buni.docx; PK_2021-09-01 Einladung - leicht verstaendliche Sprache.pdf; PK_2021-09-01 Einladung.pdf



Liebe Mitglieder,
liebe Netzwerkpartner*innen,
liebe Unterstützer*innen der Lernwerkstatt Inklusion e.V.,

die Pandemie treibt immer wieder völlig unerwartete und eigenartige Blüten. Wir möchten an dieser Stelle ein Lanze für alle Lehrer:innen brechen und dem unsäglichen Lehrer:innen-Bashing entgegentreten. So war beispielsweise am 12.8. auf Nordbayern.de von einem dreifachen Familienvater zu lesen, der sich nicht zu schade war, über die angebliche Untätigkeit des Lehrpersonals an den Schulen herzuziehen. Die Lehrer:innen seien in der Pandemie eher ihren Privatinteressen nachgegangen als ihren Lehrauftrag zu erfüllen, unterstellt der namentlich genannte Ingenieur und schließt weitere haltlose Vorwürfe an. Wir in der Lernwerkstatt Inklusion wissen sehr genau, was die Schulen in den verschiedenen Phasen des Lockdowns zu leisten hatten und geleistet haben. Die Lehrkräfte waren bis *über* ihre Belastungsgrenze gefordert und haben enorme Anstrengungen unternommen, ihre Schulkinder nicht nur in Distanz zu unterrichten, sondern auch die so wichtigen persönlichen Beziehungen einigermaßen aufrecht zu erhalten. Wer ihnen Untätigkeit oder Faulheit vorwirft, zeigt damit eine bodenlose Ignoranz und völlige Unkenntnis der Wirklichkeit.

Das Team der Lernwerkstatt Inklusion stellt sich deshalb hier ausdrücklich hinter die engagierten Schulen, Schulleitungen und Lehrkräfte, die dafür sorgen, dass unsere Kinder soweit wie möglich unbeschadet aus der Coronakrise kommen werden.

Wir hoffen sehr, die Lehrer:innen in unserem Landkreis und darüber hinaus immer wieder unterstützen zu können, soweit es in unseren Kräften steht. Gemeinsam sind wir stark.

Wir wissen auch, dass in den Ferien neben der wohl verdienten Erholung auch schon die Vorbereitung für das nächste Schuljahr anläuft. Wir wünschen deshalb allen Kolleg:innen viel

Kraft, einen guten Start und weiterhin gute Ideen für eine erfolgreiche Bildungsarbeit an den Schulen.

Für den Vorstand der Lernwerkstatt Inklusion

Dr. Gerald Klenk

Die Themen heute:

1. [Offener Elterntreff für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren](#)
2. [Inklusion und Demokratie in der Schule](#)
3. [Wie geht Wählen?](#)
4. [Inklusion von Hörbehinderten und Gehörlosen in der Arbeitswelt](#)
5. [Buni Kultur- und Freizeittreff - Septemberprogramm](#)

Aus der Lernwerkstatt Inklusion

Offener Elterntreff für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Wir bieten einen neuen Elterntreff in der Lernwerkstatt an und sind gespannt, wie er angenommen wird. Wir laden Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren, mit oder ohne eine Behinderung zu einem zwanglosen Austausch ein. Es wäre schön, wenn sich dieser Treff auf Dauer etablieren könnte. Es gibt so viele Dinge, die diese Gruppe künftig gemeinsam unternehmen könnte... Wir sind gespannt und hoffen auf eine rege Teilnahme, die übrigens kostenlos ist. Über freiwillige Spenden freuen wir uns. Nähere Informationen finden Sie [hier](#). Geleitet wird der Treff von Lucie Verleger. Sie hat lange in der Lebenshilfe mitgearbeitet, ist ausgebildete Trageberaterin und studiert zusätzlich gerade Heilpädagogik.

Natürlich müssen wir immer auch die Entwicklung der Pandemie im Auge behalten. Deswegen bitten wir alle Interessent:innen, sich anzumelden (siehe Info auf der Homepage) und unsere Homepage im Auge zu behalten, damit sie evtl. kurzfristige Änderungen mitverfolgen können. Grundsätzlich ist der Treff in der Lernwerkstatt vorgesehen.

Erster Termin: Freitag, 24. September 2021 | 14:30 Uhr bis 16 Uhr

Ort: Lernwerkstatt Inklusion in Feucht

[Nach oben](#)

Inklusion und Demokratie in der Schule

Mit dieser Gesprächsveranstaltung beteiligen wir uns an der „Woche der Demokratie“ in Feucht. Dazu haben wir ein Interview mit dem Behindertenbeauftragten der Bundesregierung, Jürgen Dusel, aufgezeichnet. Seine Gedanken und praktische Beispiele der Umsetzung an den Schulen in Feucht werden in einer offenen Gesprächsrunde diskutiert.

Erfahren Sie an diesem Abend, wie Inklusion in den Schulen realisiert wird und wie sich die Lehrkräfte dieser verantwortungsvollen Aufgabe erfolgreich stellen. [Hier](#) erfahren Sie mehr.

Termin: Mittwoch, 6. Oktober 2021 | 18 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Lernwerkstatt Inklusion in Feucht

[Nach oben](#)

Aus unserem Netzwerk

Wie geht Wählen?

Vor wenigen Wochen ist die neue Veröffentlichung „Wie geht wählen?“ erschienen. Dieses Buch vermittelt das Thema Wahl auf inklusive Weise. Es richtet sich in erster Linie an Fachkräfte und Ehrenamtliche in Institutionen der Behindertenhilfe, der politischen Bildung und der Menschenrechtsbildung, aber auch an alle, die die gleichberechtigte politische Teilhabe von Menschen mit Lernschwierigkeiten aktiv unterstützen möchten.

„Wie geht wählen?“ ist Band 2 der fünfbändigen Reihe „Wie geht Demokratie?“ der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB). Die Reihe soll Menschen mit Lernschwierigkeiten ein Grundverständnis von Demokratie vermitteln. Die Buchreihe und dazugehörige Arbeitsmaterialien werden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Das Buch wird vorgestellt im Rahmen eines Online-Pressgesprächs am 1. September 2021 um 10 Uhr. Näheres finden Sie im Anhang.

[Nach oben](#)

Inklusion von Hörbehinderten und Gehörlosen in der Arbeitswelt

JOBinklusive hat Judit Nothdurft, Expertin für Kommunikation mit Hörbehinderten und Gehörlosen, interviewt. Hier die Pressemitteilung dazu:

Die Unternehmerin und Dozentin Judit Nothdurft berät seit 2007 bundesweit Firmen über Inklusion, Barrierefreiheit und Kommunikation. Sie unterrichtet in verschiedenen Bildungsinstituten, Firmen sowie an Universitäten. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Kurse sind die speziellen Gebärden, die individuell für die jeweilige Zielgruppe angepasst sind.

Im Interview wurde sie hauptsächlich zur Inklusion am Arbeitsplatz befragt. Welche Schulnote würde sie der Inklusion von hörbehinderten oder gehörlosen Menschen in der Arbeitswelt geben? Ob es einfache Dinge gibt, die Unternehmen oder Kollegen jetzt direkt ändern können? Wenn sie zwei Dinge an der Arbeitswelt ändern könnten, um diese barrierefreier zu machen, welche wären das?

Die Leser bekommen einen Einblick in ihre Kommunikationsseminare über den Umgang mit hörbehinderten oder gehörlosen Kollegen und erfahren, wie schnell hörende Kollegen für die Gebärdensprache zu begeistern sind. „Es gibt auch Kursteilnehmer, die sich zwei Jahre später nochmal für den Kurs anmelden, weil es ihnen damals so viel Spaß gemacht hat. Inzwischen haben sie schon ein paar Worte verlernt, darum möchten sie es jetzt nochmal dabei sein,“ so Nothdurft.

Das vollständige Interview, das Helge Inselmann geführt hat, ist ab sofort auf <https://jobinklusive> zu lesen

[Nach oben](#)

Buni Kultur- und Freizeittreff - Septemberprogramm

Im Anhang finden Sie das Buni-Programm für September.

[Nach oben](#)

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr bekommen möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Lernwerkstatt Inklusion e.V.
Hermann-Oberth-Straße 6
D-90537 Feucht
Tel.: +49 (9128) 99080-30 (AB)
info@lernwerkstatt-inklusion-nl.de
<http://www.lernwerkstatt-inklusion-nl.de/>

Sie möchten Mitglied werden?
Hier geht's zum Mitgliedsantrag:



Spendenkonto:

Sparkasse Nürnberg
DE41 7605 0101 0012 1791 98
BIC: SSKNDE77XXX

Hier ist die Lernwerkstatt Inklusion e.V. Mitglied



Mit freundlicher Unterstützung durch



Sigrid und Joachim
Radecke Stiftung

